

Pressebericht Stadt Hennef (DMG)

Der Rat der Stadt Hennef hat Ende 2016 beschlossen, Personen zu ehren, die sich unabhängig von sportlichen Leistungen um den Sport in Hennef in außergewöhnlicher und nachhaltiger Weise hoch verdient gemacht haben. Die Stadt Hennef und der StadtSportVerband Hennef e.V. haben nun am 10. Oktober im der Meys Fabrik 14 Personen geehrt, die von Rat selber und von Sportvereinen vorgeschlagen worden waren.

- Franz Alfter (HTV)
- Erika Altenhövel (HTV)
- Herbert Karsten (StadtSportVerband)
- Günter Kretschmann (HTV und StadtSportVerband)
- Aloys Krey (SC Uckerath)
- Friedrich Lichtenberg (Schachverein Hennef)
- Michaele Mons (HTV)
- Oswald Morell (Tennisverein Grün-Weiss Hennef)
- Ingo Mügge (FC Hennef)
- Hajo Noppeney (FC Hennef)
- Jürgen Panfil (SV Allner-Bödingen)
- Willy Peuker (Tennisverein Blau-Weiss Hennef)
- Harald Sander (TV Rott)
- Ute Tiedemann (Tennisverein Grün-Weiss Hennef)

Die Laudationes hielten Bürgermeister Klaus Pipke und der Präsident des StadtSportVerbandes Günter Kretschmann. „Viele Menschen in unserer Stadt, in allen Vereinen und in allen Sportvereinen“, so Pipke, „setzen sich ehrenamtlich für ihren Verein, für die Mitglieder, für die Menschen in Hennef, für unsere Gemeinschaft und unsere Stadt ein. Bei einigen Menschen ist dieses Engagement besonders intensiv und ausdauernd, geht weit über den Durchschnitt hinaus, setzt Maßstäbe und ist quasi konkurrenzlos vorbildlich! Heute Abend wollen wir 14 Menschen ehren, die sich in einer solchen besonderen Art und Weise eingebracht und in ihren Vereinen Herausragendes geleistet haben.“

Anschließend erhielten die geehrten die Nadel sowie eine Urkunde. Nach der Ehrung lud die Stadt zu Umtrunk und Imbiss ins Foyer der Meys Fabrik ein. Jana ?Michelle Schneider und Ernesta Gakou, Schülerinnen der Musikschule der Stadt Hennef – Gesangslehrerin Anne Luber –, sorgten für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung.

Die Verdienste

Alle geehrten haben sich in der ein oder anderem Form abseits sportlicher Erfolge ehrenamtlich in besonders herausragender Weise um ihren Verein und damit das sportliche Leben in Hennef verdient gemacht. Im Folgenden eine stichpunktartige Übersicht über die Tätigkeiten und Leistungen (Nachnamen alphabetisch):

Franz Alfter, HTV (Laudation: Günter Kretschmann)

- 1978-1999: Abteilungsleiter Schwimmen
- 1999-2003: stellvertretender Vorsitzender
- seit 15 Jahren Geschäftsführender Vorsitzender
- Ausbau der Schwimmabteilung zur heute mit über 1500 Mitgliedern größten Abteilung des Vereins
- Organisation des Baus der vereinseigenen Gymnastikhalle und der zweiten Gymnastikhalle sowie der Modernisierung des Vereinsheimes
- über den Verein hinaus hat er sich im Verband, aus regionaler und auf Landesebene verdient gemacht, z.B. (um nur drei Beispiele zu nennen)
 - seit 1993: Schiedsrichter im Schwimmverband NRW
 - seit 2007 1. Vorsitzender im Schwimmbezirk Mittelrhein
 - seit 2003: Mitglied im Ausschuss für Beitragswesen und Finanzen im Schwimmverband NRW

Erika Altenhövel, HTV (Laudation: Günter Kretschmann)

- Beginn ihrer Übungsleitertätigkeit: 1959
- seit damals ist sie ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Positionen des Vereins tätig, also seit mittlerweile 58 Jahren (!)
- seit 1984 (27 Jahre) Organisationsleiterin für die Planung und Belegung aller Hallen und Übungsstätten
- seit 1987 (24 Jahre) Abteilungsleiterin der Breitensportabteilung
- für ihr außergewöhnliches Engagement hat sie im Jahr 2012
- die Bundesverdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland verliehen

Herbert Karsten (Laudation: Klaus Pipke)

- ab 1973 im Vorstand der TURA
- 1980-1989: 1. Vorsitzender des Rommeeclubs Hennef
- 1984: Gründung des StadtSportVerbandes
- 1984-2004: Präsident des StadtSportVerbandes (gegr. 1984)
- in dieser Zeit
 - 16 Sportlerehrungen
 - Entwicklung der Sportstättenleitplanung

Günter Kretschmann (Laudation: Klaus Pipke)

- 1978-2004: Vorsitzender des HTV; in dieser Zeit: z.B.:
 - 1981: Einweihung des vereinseigenen Clubhauses und der Fritz-Kuchenmeister-Sporthalle incl. Krafttrainingsraum
 - 1989: Gründung der Basketballabteilung
 - 1990: Gründung der Triathlonabteilung
 - 1995: Aufbau einer „Indoor-Klettergruppe“
 - 1995: das 3000. Mitglied wird begrüßt (1980 waren es noch 1.273 gewesen!)
 - seit 2004 Ehrenvorsitzender des HTV
 - 1984 bis 2004: Vizepräsident des StadtSportVerbandes
 - 2004 bis heute: Präsident des StadtSportVerbandes
 - in dieser Zeit u.a.
 - 2005: Pakt für den Sport
 - seit 2005: KinderSportFest
 - Weiterentwicklung und mehrfache Aktualisierung der Sportstättenleitplanung

Aloys Krey, Sport-Club Uckerath (Laudation: Klaus Pipke)

- 1966 (mit 19 Jahren): 2. Geschäftsführer
- dann wieder ab 1970 im Vereinsvorstand aktiv
- 1972 gelang es ihm anlässlich des 50jährigen Vereinsjubiläums die mit Nationalspielern gespickte damalige Bundesligamannschaft von Fortuna Düsseldorf nach Uckerath zu holen
- 1990 übernahm er in Zeiten höchster sportlicher Not – die 1. Mannschaft war in die unterste Kreisklasse abgestiegen – Verantwortung im Vorstand als sportlicher Leiter
- seit 2009 Geschäftsführer und Sportlicher Leiter der Fußballabteilung
- hat die Gründung der Tennisabteilung aktiv mit betrieben
- 1986-1995: Kassierer im Gründungsvorstand der Tennisabteilung
- Ehrenmitglied des Vereins

Friedrich Lichtenberg, Schachverein Hennef/Sieg 1927 e.V. (Laudation: Günter Kretschmann)

- Vorsitzender des Schachvereins von 2000 bis 2012
- in diese Zeit fiel die Einrichtung und Durchführung der Hennefer Jugendschachmeisterschaft, die bis heute ausgespielt wird
- aktuell: stellvertretender Vorsitzender

- seit Juni 2017 Ehrenvorsitzenden
- langjährige Betreuung der Schach-AG an der GGS Hanfttal
- treuer Teilnehmer des KinderSportFestes

Michaele Mons, HTV (Laudation: Günter Kretschmann)

- 1990-2003: Beisitzerin in der Turnabteilung
- seit 1993: stellvertretende Vorsitzende
- beginnend mit Ihrer Tätigkeit als Übungsleiterin im Jahre 2003 hat sie maßgeblich den Aufbau der Behindertensportabteilung vorangetrieben
- in der sie bis zum heutigen Tage selber aktiv tätig ist

Oswald Morell, Grün-Weiss Hennef (Laudation: Günter Kretschmann)

- Sportwart von 1969 bis 1979
- Fachwart von 1997 bis 2015:
- die Aufgabe „Fachwart“ beinhaltet die Pflege der Tennisanlage mit einem Clubhaus und vier Plätzen in einem Naturschutzgebiet mit Hilfe eines Teilzeitbeschäftigten; diese Aufgabe hat er 18 Jahre mit großer Übersicht und Zuverlässigkeit durchgeführt

Ingo Mügge, FC Hennef (Laudation: Klaus Pipke)

- langjähriger 1. Vorsitzender des FC Geistingen
- hat die Fusion mit dem FC Geistingen sehr unterstützt
- danach über 11 Jahre 2. Vorsitzender des FC Hennef 05

Hajo Noppeney, FC Hennef (Laudation: Klaus Pipke)

- langjähriger 1. Vorsitzender der Tura Hennef
- hat die Fusion mit dem FC Geistingen vorbereitet und durchgeführt
- danach über 11 Jahre 1. Vorsitzender des FC Hennef 05

Jürgen Panfil, SV Allner Bödingen (Laudation: Klaus Pipke)

- über 30 Jahre Vorsitzender / Präsident des SV Allner Bödingen
- Ehrenpräsident des SV Allner Bödingen
- führende Kraft im Verein bei Bau bzw. Sanierung
- der beiden Vereinsheime in Lauthausen und in Allner

Willy Peuker, Blau-Weiss Hennef (Laudation: Günter Kretschmann)

- 2. Vorsitzender: 1985 bis 1989
- 1. Vorsitzender: 1989 bis 1993 und 1995 bis 2011
- (= 20 Jahre = seit Bestehen des Vereins der am längsten amtierende Vorsitzende)
- Steigerung der Mitgliederzahlen während seiner Jahre als Vorsitzender (Ende 1984 = 223 Mitglieder; Ende 2010= 388 Mitglieder)
- unter seiner Ägide hat der Verein hohe Summen frei gemacht und bei Sponsoren gesammelt und in wichtige Investitionen gesteckt, z.B. den Parkplatz sowie die totale Grundüberholung der fünf Tennisplätze
- Förderung des Kindertennis und enge Kontakte zu Schulen und Kindergärten (sein Schlagwort: „Tennis von Kindesbeinen an“)
- langjähriger Beisitzer beim Stadtsportverband

Harald Sander, TV Rott (Laudation: Klaus Pipke)

- seit 55 Jahren Vorstandsmitglied des TV Rott
- seit 49 Jahren Schatzmeister

- er war der Motor hinter der Schadensabwicklung nach dem Brand des Vereinsheimes und hinter dem Wiederaufbau
- während dieser Schadens- und Bauzeit gab es mehrere Wechsel im Vereinsvorstand
- mit seiner Beharrlichkeit und seinem großen Einsatz steht Harald Sander somit in besonderer Weise für den Bestand und die Zukunft des TV Rott

Ute Tiedemann, Grün-Weiss Hennef (Laudation: Günter Kretschmann)

- Schatzmeisterin von 2003 bis 2008
- Jugendwart von 2009 bis heute,
- dazu gehört:
 - Vertretung der Jugendlichen im Vorstand
 - Training und Spiele organisieren
 - bei Heimspielen die Bewirtung der Gäste,
 - bei Auswärtsspielen den Fahrdienst organisieren

Künftige Ehrungen

Abschließend gratulierte Bürgermeister Klaus Pipke noch einmal allen neuen Nadelträgern und kündigte weitere, künftige Ehrungen an: „Ich hoffe sehr, dass sich auch künftig in unseren Sportvereinen immer wieder Menschen finden werden, die sich Ihre Leistungen zum Vorbild nehmen und sich in ähnlich herausragender Weise einsetzen. Und natürlich gibt es schon jetzt Personen, die die Hennefer Sportnadel ebenso verdient hätten. Das ist uns bewusst und wir, Stadt und StadtSportVerband, werden auch diese Menschen beizeiten in einem geeigneten Rahmen ehren!“ Hennefer Sportvereine können dem StadtSportVerband jederzeit Personen benennen, die sie für eine Ehrung würdig erachten.